

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ  
7019/1-Pr 1/87

II-1603 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

662 IAB

1987 -08- 21

zu 577 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 577/J-NR/1987

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Scheucher und Genossen (577/J), betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Justiz hinsichtlich einer Verwertung des seit Jahren leerstehenden Schlosses Maria Lankowitz im Bezirk Voitsberg, beantworte ich wie folgt:

Die Marktgemeinde Maria Lankowitz hatte das Bundesministerium für Justiz am 3.1.1983 schriftlich um einen Verkauf des Schlosses an die Gemeinde ersucht, am 4.4.1984 jedoch schriftlich dargelegt, daß ein Erwerb infolge der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde nicht möglich sei. Im Übrigen verweise ich auf die Antworten des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 3.8.1987 und des Bundesministers für Finanzen vom 10.8.1987 auf die an diese gerichteten Anfragen gleichen Inhalts.

20. August 1987

